

NEURIEDER

SPECHT



Neuried wählt Zukunft

AKTUELLES

- Schneller werden für die Energiewende
- Sicher in eine gute Zukunft!
- Interview mit Korbinian Rieger
- Kommunale Finanzen – es braucht eine Umstrukturierung
- Warum jung und alt SPD wählen sollten!
- Wir kämpfen für Deutschland!

**DEMNÄCHST
BEI UNS!**



**MITSUBISHI
MOTORS**



Der neue Mitsubishi **OUTLANDER**

Mehr Infos



Outlander Energieverbrauch 23,4-23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1-7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Autohaus Neuried GmbH
Forstenrieder Str. 17
82061 Neuried
Telefon 089/7450880
www.autohausneuried.de

Schneller werden für die Energiewende von 1. Bürgermeister Harald Zipfel

Die vier Gemeinden Baierbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn haben sich in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um sechs Windkraftanlagen im Forstrieder Park zu realisieren. Im Jahr 2020 stellten sie einen Antrag auf Unterstützung durch einen sogenannten Windkümmerer, Herrn Beermann, damals war der Abstand der Windkraftanlagen zur Wohnbebauung in Bayern noch mit der 10-fachen Höhe definiert. Obwohl der Wirtschaftsminister Aiwanger beim offiziellen Startschuss zugegen war, und der Landkreis München sich beteiligen wollte, waren einige Hürden zu nehmen.

Es waren naturschutzrechtliche Untersuchungen zu machen, die über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr neben der Betrachtung der Vogel- und Kleintierwelt, auch Flora und restliche Fauna hinsichtlich einer Beeinträchtigung durch die Windkraft ausschließen sollte. Hinzu kommen noch der Grundwasserschutz, die Standfestigkeit und mögliche Auswirkung auf den privaten wie militärischen Flugver-



kehr. All dies braucht nicht nur eine Menge Geld, sondern auch Zeit. Gesetzlich ist der Stromnetzbetreiber verpflichtet, den erzeugten Strom abzunehmen und weiterzuleiten, aber es stellte sich heraus, dass dieser wohl erst 2028 ein Umspannwerk zur Verfügung stellen kann. Die ARGE entschloss sich daraufhin mit der IEP (Tochterunternehmen der Gemeinde Pullach) die 4,5 Mio. Euro selbst in die Hand zu nehmen, damit ein Anschluss spätestens Mitte 2026 möglich ist.

Im Frühjahr 2024 waren die Antragsunterlagen zur Genehmigung fertig, und die 27 Aktenordner wurden der Genehmigungsbehörde übergeben. Damit begibt man sich in Wartestellung, welche Rückfragen oder Auflagen noch kommen. Nun ist man seit Monaten mit mindestens sechs Fachstellen im Diskurs, was noch alles zu erledigen ist. Viele Fragen sind berechtigt, andere scheinen künstlich aufgesetzt. Was mich persönlich daran

stört ist aber, dass mit jeder Fachstelle einzeln diskutiert werden muss, und die Genehmigungsbehörde nicht an einem Gesamtkonzept arbeitet. Denn – durch die Bearbeitung oder Antwort einer Fachstelle ergeben sich wieder Fragen für eine andere Fachstelle – so drehen wir uns im Kreis, und warten aktuell immer noch auf die Genehmigung.

Dass andere Bundesländer und andere Regionen in Bayern hierbei schneller arbeiten oder entscheiden, sieht man, wenn man durch das Land fährt. Die Notwendigkeit des Umbaus der Energieerzeugung scheint für alle plausibel, daher würde ich mir wünschen, dass der Untersuchungsumfang optimiert, der Genehmigungsablauf beschleunigt werden könnte, so dass von der ersten Idee bis zur Umsetzung dies auf maximal zwei Jahre begrenzt werden könnte – ANSONSTEN SCHAFFEN WIR DIE ENERGIEWENDE NICHT.

Faktencheck:

Ein Windrad ist 246 Meter hoch. Die Nennleistung eines Windrades ist 5,4 Megawatt, die Gesamtleistung des Windparks liegt bei 33 Megawatt. Das ist regionaler und umweltfreundlicher Strom für etwa 20.000 Zwei-Personen-Haushalte jährlich. Pro Jahr werden dadurch 19.250 Tonnen CO₂ eingespart. Die Gesamtkosten, mit Umspannwerk, liegen bei 48 Mio. Euro. Derzeit wollen sich schon 650 Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

Sicher in eine gute Zukunft!

von Dr. Korbinian Rieger

FÜR DEN LANDKREIS
MÜNCHEN IN DEN
DEUTSCHEN BUNDESTAG



Die Zeiten sind turbulent. In der Ukraine tobt immer noch ein fürchterlicher russischer Angriffskrieg, der ganz Europa vor riesige sicherheitspolitische Herausforderungen stellt. In den USA wurde der Mächtigen-Autokrat Donald Trump zum zweiten Mal zum Präsidenten gewählt und stellt die geopolitische und wirtschaftliche Weltordnung in Frage. Die EU wirkt schwach wie lange nicht. Die deutsche Wirtschaft kommt nicht vom Fleck. Und jetzt ist auch noch die Bundesregierung zerbrochen.

Prost Mahlzeit könnte man sagen. Oder man kann fragen: wie kann ich helfen? Ich habe mich für letzteres entschieden und kandidiere zum zweiten Mal nach 2021 im Landkreis München für den Bundestag. Ich bin 36 Jahre alt, komme aus Planegg, arbeite als Dozent für politische Philosophie und Ethik an der LMU in München und bin seit letztem Jahr Vater einer kleinen Tochter. Unter anderem für sie möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass es in Deutschland und in Europa wieder aufwärts geht. Ich

möchte dazu beitragen, dass unsere Zukunft besser wird, als es die jüngste Vergangenheit vermuten ließe. Das kann uns gelingen, aber dafür müssen wir was tun, dafür müssen wir anpacken. Ich packe an!

Die aktuell größte und wichtigste Aufgabe der Politik auf allen Ebenen ist es, den Menschen wieder ein Gefühl der langfristigen Sicherheit zu vermitteln. Das ist vielen abhanden gekommen und das ist verständlich. Die Politik muss den Menschen glaubhaft versichern, dass sie in ihrem Interesse handelt und jeden Tag dafür arbeitet, dass ihr Leben besser wird. Das ist der Anspruch der SPD und das ist mein Anspruch.

Das fängt bei globalen Fragen, wie wirksamem Klimaschutz und Schutz vor kriegerischer Aggression an und hört auf bei den vermeintlich kleinen Fragen vor Ort, die aber oft den größten Einfluss auf unsere Lebensrealität haben. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass im Zusammenspiel von Bund, Land und Kommune die Kommu-

nen viel besser ausgestattet und entlastet werden. Es sind die Verantwortlichen vor Ort, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Gemeinderäte, die oft den direktesten und wichtigsten Einfluss auf unser Leben nehmen können. Und trotzdem ist es genau diese politische Ebene, die oft stiefmütterlich behandelt wird. Im Wahlkampf und wenn ich im Bundestag bin, werde ich mich dafür einsetzen, dass sich das ändert.

Ein weiterer großer Hebel, das Leben der Menschen direkt besser zu machen, ist dafür zu sorgen, dass sie am Ende des Monats mehr von ihrer harten Arbeit haben. Ich möchte mich dafür einsetzen, die ganz große Mehrheit aller Arbeitenden steuerlich deutlich zu entlasten. Schon mittlere Einkommen werden viel zu stark besteuert. Das ist vor allem in einer teuren Gegend wie dem Großraum München ein Problem und das muss sich ändern.

Ich bin überzeugt: Wenn wir diese und einige andere Dinge jetzt schnell anpacken, dann können wir es schaffen, uns allen ein Gefühl der Sicherheit zurückzugeben und gemeinsam hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. Denn eines dürfen wir nicht vergessen: die Zukunft wird von uns allen gemeinsam gestaltet. Zusammen haben wir es in der Hand, wie unser Land in 5, in 10 oder in 20 Jahren aussieht. Dafür gilt es, mit anzupacken und zu überlegen, wie der eigene Beitrag aussehen kann. Ich möchte meinen eigenen kleinen Beitrag zu dieser Zukunft leisten und hoffe dabei auf Eure und Ihre Unterstützung.

Mehr über mich und meine Ziele können Sie auf korbinian-rueger.de erfahren.



Interview mit Korbinian Rüger

Kandidat der SPD-München-Land

Was ist Deine Motivation, Bundestagsabgeordneter zu werden?

Schon seit meiner Kindheit habe ich einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn. Mit stinkt es einfach, wenn es Leuten schlechter geht, als es ihnen gehen sollte oder gehen müsste. Das hat mich letztlich zur SPD gebracht und auch zur Bundestagskandidatur. Nur an den Verhältnissen rumzumeckern, bringt ja auch nix. Wenn man etwas verändern will, dann muss man dahin, wo die Entscheidungen getroffen werden.

Welche 3 bundespolitischen Themen sind Dir am wichtigsten?

Im Endeffekt ist es ein großes „Überthema“, das mich derzeit besonders umtreibt: Sicherheit. Ich glaube, dass vielen Leuten in Deutschland aktuell ein Gefühl der Sicherheit abgeht. Und das ist in diesen Zeiten verständlich. Ist meine Rente sicher? Ist mein Arbeitsplatz sicher und gibt es meinen Beruf in 10 Jahren überhaupt noch? Kann ich mir und meiner Familie das gewohnte Leben noch leisten? Werden meine Kinder vor Ort gut versorgt? Wie geht es meinen Kindern in 30 oder 40 Jahren? Ist die Erde dann überhaupt noch gut bewohnbar? Sind wir in Deutschland und Europa durch Krieg bedroht?

Das sind die Fragen, die sich viele von uns derzeit stellen und ich finde, es ist die Aufgabe von Politik, den Menschen diese Fragen zu beantworten und ihnen Sicherheit zurückzugeben. Wenn ich diese Fragen auf drei Themen runterbreche, dann: Erstens, äußere Sicherheit: Wie können wir Deutschland und Europa vor äußeren Gefahren schützen und zu einer friedlichen



Welt beitragen? Zweitens, wirtschaftliche und soziale Sicherheit: Wie sorgen wir dafür, dass all die Menschen, die hart arbeiten und den Laden am Laufen halten, mit ihren Familien auch in Zukunft gut von ihrer Arbeit und ihrer Rente leben können? Wie stellen wir auch zum Beispiel eine gute und flächendeckende Kinderbetreuung sicher? Und drittens, etwas, das ich langfristige Sicherheit nennen würde: Wie stellen wir sicher, dass es sich auch in 30, 40 oder auch 100 Jahren in Deutschland und Europa noch gut leben lässt? Wie bekommen wir endlich den Klimawandel in den Griff? Wie sorgen wir dafür, dass wir die Gefahren neuer Technologien im Griff haben? Das meine ich mit langfristiger Sicherheit.

In welchem Ausschuss würdest Du gerne mitwirken?

Mehrere kämen in Frage: Der Europaausschuss, der Forschungsausschuss, der Klima- und Energieausschuss, der Wirtschaftsausschuss.

Welche Deiner persönlichen Stärken werden Dir helfen, diese herausfordernden Aufgaben zu bewältigen?

Ich bin ziemlich hartnäckig wenn ich mir was in den Kopf gesetzt habe. Zusammen mit dem oben genannten Gerechtigkeitsinn kann das hoffentlich weit tragen. Ansonsten meine Geduld, meine Besonnenheit und meine Ausdauer.

Lesen Sie auf der Folgeseite weiter

Dein Fachgebiet ist die praktische Philosophie, richtig? Inwiefern kannst Du beispielhaft Deine Kompetenz im Bundestag einsetzen?

Ich beschäftige mich gewissermaßen professionell mit den ganz großen Fragen, die uns alle irgendwann umtreiben und um die es auch in der Politik geht. Zum Beispiel die Frage, wie wir unser Land und die Welt gerechter machen können. Systematisch und mit analytischer Klarheit an solche Fragen ranzugehen, das machen praktische Philosophen und das sollten auch mehr Politiker machen.

Du warst ja in den USA an der Princeton Universität in New Jersey: verstehst Du die Amerikaner noch? Welche Chancen und Risiken siehst Du mit der neuen US-Regierung?

Warum wählen gerade in ärmeren Regionen so viele Menschen einen

Mann, der sie in relativ offensichtlicher Weise noch ärmer machen wird? Warum wählen so viele Menschen gegen ihre eigenen Interessen? Das jedenfalls verstehe ich nicht mehr an dem Land. Was die internationale Ordnung angeht, sowohl geopolitisch als auch wirtschaftlich, birgt die zweite Trump-Präsidentschaft riesige Gefahren. Ich sehe eine einzige Chance: Dass Europa endlich lernt, auf den eigenen Beinen zu stehen.

Als bayerischer Sozialdemokrat in Berlin sollst Du unseren Wahlkreis / Landkreis München vertreten. Was wirst Du besser oder anders machen als die aktuellen MdBs anderer Parteien?

Eine ausführliche Antwort würde dieses Format sprengen. Sagen wir so: Als Mitglied des Bundestages

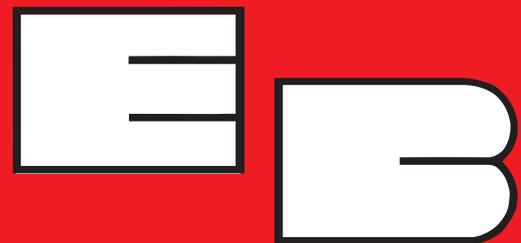
hätte ich vom ersten Tag an nichts anderes im Blick, als das Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und des ganzen Landes. Ob das für alle aktuellen MdBs gilt, wage ich zu bezweifeln.

Ob die SPD wieder Teil der Bundesregierung sein wird, ist noch ungewiss. Hatte Müntefering recht, als er sagte "Opposition ist Mist", oder braucht die SPD Zeit zur Erneuerung?

Münte hat recht! Wir machen Politik um Dinge zu verändern. In der Opposition geht das sehr viel schlechter.

Aus „der Hacho“ - Ortsvereinszeitung der SPD-Oberhaching
Redaktionsleitung Wolfgang Lex

Esslinger Beton. Bau-Ideen für Haus und Garten.



**Müllboxen
Briefkastensäulen
Zaunsäulen
Sonderelemente**

Esslinger Betonwerk GmbH
Eichenstraße 13
82061 Neuried

Tel. 089/75 40 45

www.esslinger-betonwerk.de

Kommunale Finanzen – es braucht eine Umstrukturierung

Eine Forderung von 1. Bürgermeister Harald Zipfel

Eine Kommune hat nur wenige Möglichkeiten Einnahmen zu generieren, da gibt es Steuern und Gebühren. Die am besten bekannte Steuer, weil es jeden persönlich betrifft, ist die Einkommenssteuer. Ab einem gewissen Einkommen, derzeit ca. 11.500 Euro pro Jahr, ist man steuerpflichtig, je mehr man verdient, umso höher ist die Steuer. Einen Teil bekommt der Bund, einen Teil das Land und der größte Teil verbleibt bei der Gemeinde. Der andere, sehr unberechenbare Anteil ist die Gewerbesteuer, bis zu zehn Jahre später kann sich durch die Steuererklärung der Betrag verändern, und ist umgehend zurückzuzahlen. Die Grundsteuer, die Grunderwerbssteuer und Hundesteuer spielen eine untergeordnete Rolle.

Eine andere Art der Einnahmen sind Gebühren, dem stehen aber

Leistungen gegenüber, die in der Regel nicht kostendeckend sind. Einige von denen werden auch regelmäßig von einer übergeordneten Stelle auf Plausibilität geprüft, z.B. die Abfall-, Wasser- und Abwasser-, Friedhofs- und Kindergartengebühr. Viele andere sind in sogenannten Kostensätzen definiert, wie die Gebühren für Ausweise, Anträge und Bescheinigungen, eine Unter- oder Überschreitung ist nicht möglich.

Damit ist der gemeindliche Handlungsbereich sehr eingeschränkt, und wie gesagt, nicht immer vorhersehbar. Will eine Kommune verlässlich für die Bürgerinnen und Bürger Leistungen anbieten, z.B. für jedes Kind einen Kindergartenplatz, oder die Unterstützung für die Vereine und das gemeindliche Miteinander, müsste sie sich demnach verschulden. Das darf sie aber

nicht, Schulden dürfen nur für Investitionen getätigt werden. Das heißt: Die Gemeinde kann nur darauf hoffen, dass sich das Gewerbe und damit die Steuer entwickelt, die Gebühren müssen angehoben werden, oder man muss bei den freiwilligen Leistungen (Kultur und Sport) kürzen – aber dies will eigentlich NIEMAND. Denn, damit bricht das ehrenamtliche, soziale und kulturelle Engagement ein. Daher bedarf es dringend einer Neuausrichtung der Gemeindefinanzen, damit das Leben in der und das Überleben der Gemeinde gesichert wird – JETZT. In Deutschland und in Bayern gibt es jetzt schon sehr viele Gemeinden, die überschuldet sind, für die Banken gab es ein Rettungspaket, für die Gemeinden lässt dies auf sich warten.



GUTSCHEIN

für einen kostenlosen Schnellcheck zur Erhaltung Ihrer Augengesundheit

Wir empfehlen diese Gesundheitsvorsorge allen ab 40 Jahren



Im Falle von Auffälligkeiten:
Kosten für eine anschließende detaillierte Analyse durch einen Augenarzt inkl. Handlungsempfehlung:
89,- €

gültig bis 31.03.25

Ihre Augengesundheit liegt uns am Herzen



DIGITALES AUGENSCHREIBUNG -
damit Ihre Augen in Bestform bleiben

- Aufnahme Ihrer Netzhaut
- Schnellcheck zur Früherkennung verschiedener (Augen-)erkrankungen
- Bei Auffälligkeiten ausführliche Analyse inkl. Handlungsempfehlung vom Augenarzt
- Schnell*, bequem & ohne lange Wege *Dauer ca. 30 Minuten
- Keine medikamentöse Pupillenerweiterung
- Alles aus einer Hand - bei uns "aus Meisterhand"

Vereinbaren Sie gern einen Termin unter
089-744 95 333 (telefonisch oder WhatsApp)



Optik Wamsler GbR
Forstenrieder Str. 3
82061 Neuried
www.optik-wamsler.de

Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen
Di - Fr: 09.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Warum jung und alt SPD wählen sollten!

von Kevin Meyer - Vorsitzender der Jusos München-Land und Beisitzer im Vorstand der SPD Neuried

Liebe Neuriederinnen und Neurieder,

Die SPD muss sich nicht verstecken. Wir kämpfen mit unserem Bundeskanzler erfolgreich für die Modernisierung Deutschlands: Zukunftsfähige Jobs, einen höheren Mindestlohn, eine stärkere Bundeswehr, das Deutschlandticket, Arbeit für bezahlbare Energie und Klimaschutz. 2022 haben wir sichergestellt, dass alle im Winter heizen konnten.

Im Landkreis München hat die SPD sich auch für die jüngere Generation eingesetzt. So hat die SPD die unfaire Regelung der Erstattung der Fahrtkosten für den Schulweg kritisiert. Bisläng bekommen Kinder den Weg nämlich erst nach einer gewissen Entfernung erstattet. Ob sie wirklich bedürftig sind oder ihre Eltern sie täglich fahren, ist dabei egal.



Von links nach rechts: Ronald Lindner, Korbinian Rürger, Stephanie Seger und Kevin Meyer.

Zudem will die SPD im Landkreis München die Kreisumlage möglichst gering halten und so auch die Gemeinde Neuried entlasten.

Und trotzdem, die Zeiten sind schwer: Hohe Lebenshaltungskosten, kaum Wirtschaftswachstum seit 2018, ein russischer Angriffskrieg in Europa, Klimawandel usw. Besonders junge Menschen, die sich selbst noch nicht viel aufbauen konnten, spüren das deutlich.

Genau deshalb wollen sich gerade jetzt viele für unsere Gesellschaft engagieren. Das geht an verschiedenen Stellen: Im privaten Bereich, zivilgesellschaftlich oder politisch. So auch bei uns Jusos, der Jugend in der SPD.

Demokratie funktioniert nur durch Mitgestaltung. Es ist wichtig, neue Ideen einzubringen und so die Rahmenbedingungen für die eigene Zukunft zu formen.

Die SPD steht für eine Politik, die

- Arbeitsplätze sichert,
- neues Wachstum schafft,
- stabile Renten garantiert und die
- Alltagssorgen von Beschäftigten und ihren Familien ernst nimmt.

Auf der anderen Seite steht die unsoziale Politik der Merz-CDU, die für viele Menschen neue Unsicherheiten bringt und sie gegeneinander ausspielt.

Unser Bundeskanzler Olaf Scholz hat bewiesen, dass er in Krisen klar und bedacht führt und immer für gute Lösungen kämpft.

Am 23. Februar geht es um eine Richtungsentscheidung.

Olaf Scholz ist der richtige Kanzler im Kampf für Arbeitsplätze, sichere Renten und die Entlastung von Beschäftigten und ihren Familien.

Wir fordern:

- 15 € Mindestlohn, um der Inflation z.B. bei den Lebensmittelpreisen Rechnung zu tragen
- Weniger Steuern für 95% der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler
- Erhalt des Deutschlandtickets für bezahlbaren öffentlichen Verkehr
- Sanierungen der Schulgebäude und Bekämpfung des Lehrermangels für besseren Unterricht
- Tariftreugesetz für bessere und breitere Tariflöhne
- "Made-in-Germany"-Prämie für Unternehmen
- Energiepreisbremse für eine starke Wirtschaft, neben einer strukturellen Senkung des Strompreises

Das sind einige Forderungen der SPD, die uns klar von der Konkurrenz abgrenzen.

Wir Jusos in Neuried gehen motiviert in diesen Wahlkampf mit Bundeskanzler Olaf Scholz und unserem Planegger Bundestagskandidaten Dr. Korbinian Rieger.

Ich selbst kenne den LMU-Wissenschaftler Rieger gut. Schon 2019 habe ich Riegers Europawahlkampf geleitet und war 2021 wie auch jetzt Mitglied seines Bundestagswahlkampf-Teams. Der junge Familienvater und Politiker steht für wirtschaftliche und soziale Sicherheit im Landkreis München. Mehr zu ihm in dieser Ausgabe des Spechts.

16 weitere Jahre CDU-Stillstand und Aussitzen hat unser Land nicht im Kreuz.

Schreibwaren und Bürobedarf Stucken



- Bürobedarf
- Schreibwaren
- Lotto - Toto
- Tabak
- Zeitschriften
- MVV Tickets/Zeitkarten
- Fotokopien
- Soda Club
- Stempel
- Reinigung
- Hermes Versand
- Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7.00 - 12.30 Uhr und
14.30-18.00 Uhr
Di u. Sa: 7.00-12.30 Uh
Fr: 7.00-18.00 Uhr

Gautinger Straße 2
82061 Neuried
Tel.: 089 7591903

Wie wird gewählt?

Jede Wählerin und jeder Wähler hat zwei Stimmen!



1. Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete im Wege der Direktwahl gewählt. Sie wird auf der linken Stimmzettelhälfte abgegeben



2. Mit der Zweitstimme, die auf der rechten Stimmzettelhälfte vergeben wird, wählt man die Landesliste einer Partei.

“Wir kämpfen für Deutschland!”

Bundeskanzler Olaf Scholz - Wahlsiegkonferenz vom 30.11. im Willy-Brandt-Haus

Ende November hat Bundeskanzler Scholz die SPD fulminant auf den kommenden Winterwahlkampf eingeschworen. Das Ziel: soziale Politik für Dich!

Olaf Scholz sieht diese Wahl als Richtungsentscheidung für Deutschland:

“Es geht um verdammt viel!

Wir stehen vor einer fundamentalen Entscheidung für unser Land. Jetzt geht es ums Ganze.

Wenn wir jetzt falsch abbiegen in Deutschland – in dieser Lage –, dann hat das schwerwiegende Folgen.

Unsere Sicherheit steht auf dem Spiel! Unser Zusammenhalt steht auf dem Spiel! Wohlstand und Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel!”

Der Bundeskanzler erklärt klar, was jetzt getan werden muss: “Jetzt ist die Zeit, um massiv zu investieren – in unsere Sicherheit, in unsere Wirtschaft, in unsere Industrie, in gute Arbeitsplätze, in Straßen, Brücken und Schienen, damit wir stark sind und widerstandsfähig.

Jetzt ist die Zeit, die Erneuerung unseres Landes entschlossen fortzusetzen, die so über so viele Jahre hinweg verschlafen wurde. Und die wir in den letzten drei Jahren endlich begonnen haben. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten!

Jetzt ist die Zeit, um sicherzustellen, dass in Zeiten voller Ungewissheit niemand unter die Räder kommt. Verlässliche Renten, bezahlbare Mieten, bezahlbare Gesundheit und Pflege – dafür kämpfen wir in diesem Winter!



Jetzt ist die Zeit, die Freiheit der Ukraine zu verteidigen – zugleich entschlossen und besonnen.

Für all das kämpfen wir gemeinsam!”

Scholz blickt zurück auf 50 Jahre politisches Engagement. Seine Motivation ist ungebrochen:

“In diesen 50 Jahren ist es mir immer darum gegangen, das Leben der Bürgerinnen und Bürger – der “ganz normalen Leute” – Tag für Tag, Stück für Stück, besser zu machen.

Was mich weiter antreibt, was mich jeden Tag aufs Neue antreibt, das ist die Liebe zu den Menschen und die Liebe zu unserem Land”

Schon 2021 hat die SPD eine beeindruckende Aufholjagd hingelegt und die Bundestagswahl gewonnen. An den Zweiflern stört sich Kanzler Scholz auch diesmal nicht:

“Manche haben uns ja schon abgeschrieben. Dieselben Leute hatten uns auch 2021 schon abgeschrieben.

Hört nicht auf sie! Sie haben sich damals geirrt. Sie irren sich auch diesmal. [...]

Besinnen wir uns auf unsere Kraft!

Nicht meckern – machen! Gemeinsam kämpfen! Seite an Seite!”

Impressum:
Neurieder Specht
45. Jahrgang, Januar 2025

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Neuried
Internet: www.spd-neuried.de
E-mail: specht@spd-neuried.de

Redaktion:
Helga Handlos
Philipp Hlousek
Eric Kirschner
Ronald Lindner
Mechthild v.d. Mülbe
Inge Paulus
Gia Pietruska
Gertrud Reiter-Frick
Gerd Richter
Stephanie Seger
Harald Zipfel

Layout & Technik
Eric Kirschner

Anzeigen:
Helga Handlos

Druck:
WirMachenDruck
Auflage 4.000

Alle Artikel, Fotos, Zeichnungen
und Anzeigen unterliegen dem
Urheberschutz (Copyright).

Nachdruck nur mit
Zustimmung gestattet.

Alle namentlich gekennzeichneten
Artikel erscheinen in eigener
Verantwortung der Verfasser.



www.spd-neuried.de

 SPD-Neuried

 [spd_neuried](https://www.instagram.com/spd_neuried)

SPD

**Soziale
Politik
für Dich**

